

I.	AKTUELLES AUS DER STEUERGESETZGEBUNG RUND UM DIE GMBH UND DEREN ANTEILSEIGNER	1
1.	NACHTRÄGLICHE ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEI ANTEILEN I. S. D. § 17 EStG	1
2.	NEUREGELUNG BEIM FORDERUNGSAusFALL VON KAPITALANLAGEN.....	4
2.1	<i>Verfall von Optionen</i>	<i>4</i>
2.2	<i>Ausfall privater Darlehensforderungen.....</i>	<i>5</i>
3.	DEFINITION DER NICHT GENUTZTEN VERLUSTE FÜR ZWECHE DES § 8c KStG.....	6
4.	UMSETZUNG DES EUGH-URTEILS VOM 20.09.2018 - C-685/16 IN BEZUG AUF DIE REGELUNG ZUR GEWERBESTEUELICHEN BEHANDLUNG VON DIVIDENDENERTRÄGEN U. A. DURCH STREICHUNG DER EINSCHRÄNKENDEN TATBESTANDSVORAUSSETZUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE KAPITALGESELLSCHAFTEN DES BISHERIGEN § 9 NR. 7 S. 1 GewStG.....	7
5.	HAFTUNG DER ORGANGESELLSCHAFT BEI MEHRSTUFIGER ORGANSCHAFT,	9
6.	BETRIEBSAusGABENABZUGSVERBOT FÜR GELDBÜßEN, ORDNUNGSGELDER, VERWARNUNGSGELDER SOWIE HINTERZIEHUNGszINSEN	11
7.	BETRIEBSAusGABENABZUGSVERBOT AUCH FÜR AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT GELDSTRAFEN..	12
8.	ÜBERNAHMEERGEBNIS UND § 8b Abs. 3 KStG IM RAHMEN DER ERTRAGSTEUERLICHEN ORGANSCHAFT	13
II.	BESTEUERUNGSFRAGEN ZU KAPITALGESELLSCHAFTEN UND IHREN ANTEILSEIGNERN	15
1.	STEUERLICHES EINLAGEKONTO: ZUORDNUNG VON LEISTUNGEN AUS DEM STEUERLICHEN EINLAGEKONTO BEI ANTEILSERWERB ZU VERSCHIEDENEN ZEITPUNKTEN BEI ANTEILEN IM PRIVATVERMÖGEN	15
2.	STEUERLICHES EINLAGEKONTO: KEIN DIREKTZUGRIFF DURCH GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN MÖGLICH.....	18
2.1	<i>Einleitung</i>	<i>18</i>
2.2	<i>Gestaltung durch Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitten und Kapitalherabsetzung</i>	<i>19</i>
3.	STEUERLICHES EINLAGEKONTO: ANFECHTUNGSBEFUGNIS GEGEN DEN FESTSTELLUNGSBESCHIED NACH § 27 Abs. 2 KStG.....	21
3.1	<i>Sachverhalt: FG München v. 28.05.2019; FG Schleswig-Holstein v. 19.09.2019.....</i>	<i>21</i>
3.2	<i>Entscheidung des Gerichts</i>	<i>22</i>
4.	ANERKENNUNG EINES ERTRAGSTEUERLICHEN ORGANSCHAFTSVERHÄLTNISSSES UNTER BETEILGUNG EINER IM EU/EWR-AUSLAND GEGRÜNDETEN KAPITALGESELLSCHAFT MIT GESCHÄFTSLEITUNG IN DEUTSCHLAND	25
4.1	<i>Gesetzliche Rahmenbedingungen</i>	<i>25</i>
4.2	<i>Anforderungen an den Gewinnabführungsvertrag</i>	<i>26</i>
5.	UNENTGELTLICHE ODER VERBILLIGTE ÜBERTRAGUNG VON GMBH-ANTEILEN DURCH EINEN GESELLSCHAFTER AN EINEN ARBEITNEHMER.....	28
5.1	<i>Grundsätze</i>	<i>28</i>
5.2	<i>Praxisfall 1.....</i>	<i>30</i>

5.2.1	Veranlassung durch das Dienstverhältnis	30
5.2.2	Persönliche Verbundenheit	33
5.3	Praxisfall 2.....	34
5.3.1	Veranlassung durch das Dienstverhältnis	34
5.3.2	Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis	35
6.	NEUES ZUR ANTRAGSTELLUNG NACH § 8D ABS. 1 SATZ 5 KStG.....	36
6.1	Einleitung	36
6.2	Voraussetzungen und Rechtsfolgen im Überblick	37
6.3	Antrag	39
7.	ZURECHNUNG VON GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN BEI UNTERNEHMENSVERKAUF	45
7.1	Entscheidung des BFH v. 13.03.2018	46
7.2	Anwendung durch die Finanzverwaltung.....	46
8.	VERDECKTE GEWINNAUSSCHÜTTUNG BEI ÜBERTRAGUNG EINER PENSIONSVERPFLICHTUNG AUF EINEN PENSIONS FONDS.....	49
8.1	Sachverhalt: Hessisches FG vom 21.08.2019	49
8.2	Entscheidung des Gerichts	50
9.	VERDECKTE GEWINNAUSSCHÜTTUNG: PRIVATE Kfz-NUTZUNG DURCH DEN GGF EINER KAPITALGESELLSCHAFT	53
9.1	Verwaltungsgrundsätze	53
9.2	Aktuelle Rechtsprechung: FG Münster vom 11.10.2019	55
III.	UMWANDLUNGSSTEUERRECHT.....	57
1.	RECHTSBEHELFSBEFUGNIS BEI EINBRINGUNGEN IN KAPITALGESELLSCHAFTEN NACH § 20 UMWSTG	57
1.1	Gesetzliche Rahmenbedingungen	57
1.2	Fragestellung - Praxisfall.....	58
1.3	Rechtsbehelfsbefugnis der X-GmbH	59
1.4	Rechtsbehelfsbefugnis des A (Einbringender) gegen seinen Einkommensteuerbescheid	59
1.5	Lösung: Anfechtungsrecht des Drittbetroffenen	60
2.	RÜCKWIRKENDE EINBRINGUNG UND GEWINNAUSSCHÜTTUNG AUF DIE EINGEBRACHTE BETEILIGUNG IM RÜCKWIRKUNGSZEITRAUM	62
2.1	Sachverhalt: FG Münster vom 11.10.2019	62
2.2	Entscheidung des Gerichts	63
3.	RÜCKWIRKENDE UMWANDLUNG EINER TÄTIGKEITSLOSEN OHG IN EINE GMBH	66
3.1	Sachverhalt: FG Niedersachsen vom 29.01.2019	67
3.2	Entscheidung des FG	67

3.3	Anmerkungen zur Entscheidung	67
4.	PRAXIS: EINBRINGUNGEN ALS STEUERGESTALTUNGSMITTEL IM RAHMEN VON UNTERNEHMENSVERKÄUFEN .	70
IV.	GEMEINNÜTZIGKEIT	89
1.	BEURTEILUNG EINES (ÖFFENTLICHEN BISTROS) ALS ZWECKBETRIEB	89
1.1	Sachverhalt: BFH v. 23.07.2019	89
1.2	Entscheidung des Gerichts	90
2.	WOHLFAHRTSPFLEGE: KEIN ZWECKBETRIEB, WENN DIE GEWINNE DEN KONKRETEN FINANZIERUNGSBEDARF ÜBERSTEIGEN	93
2.1	Rahmenbedingungen	93
2.2	Aktuelle Rechtsprechung: FG Düsseldorf vom 03.09.2019.....	94
3.	GEWINNERMITTLUNG BEI DER VERMIETUNG VON STANDPLÄTZEN IM RAHMEN EINES ZWECKBETRIEBS.....	96
3.1	Sachverhalt: BFH vom 26.06.2019	96
3.2	Entscheidung des Gerichts:	96